

NRW-Mehrkämpfer räumten bei EM ab

03.08.2018 20:19 von Maike Schramm



Am 28. und 29.07. fanden in Weiden in der Oberpfalz die diesjährigen Europameisterschaften im Biathle und Triathle statt. Angereist waren über 500 Sportler aus 17 Nationen, um in glühender Hitze ihre Europameister im Biathle und Triathle zu ermitteln. Es wimmelte im Sportfeld neben Olympiasieger Svoboda nur so von Weltmeistern und ehemaligen Olympiateilnehmern. Für die besonders emotionalen Momente sorgen die Athleten aus Japan, die schnell die Herzen der Zuschauer gewannen. Mit dabei waren NRW-Sportler aus Neuss, Bonn, Haan, Düsseldorf und Wesel.



Siegerehrung in der AK 60 + mit Emily Freund und Kurt Tohermes

Tag 1 Triathle Individual

In den Altersklassen U11–U15 waren aus Neuss 9 Sportler angereist. Besonders erwähnenswert sind hier neben den Podiumsplätzen der jüngeren Jahrgänge die Ergebnisse von Sarah Dicks und Mika Adam in der U15. Als jüngerer Jahrgang in dieser Altersklasse konnten sich beide jeweils im Einzel für die Finalläufe qualifizieren. Sarah erreichte einen tollen 5. Platz und Mika einen starken 7. Platz. Echt überraschend, aber beide landeten nach den Leistungen völlig verdient in den Top 10. Da die beiden die einzigen Teilnehmer für Deutschland waren in dieser Altersklasse, gab es leider keine Mannschaftswertung. In der Klasse 50+ starteten bei den Männern Bernd Czarnietzki (Neuss) und Hans-Jörg Kuck (Bonn). Auch sie waren von Anfang an gut dabei und rannten, angespornt durch den neuen Europameister Marcus Schattner, auf Rang 6 und 7 vor. Das sicherte den Dreien als Mannschaft den Europameistertitel. Bei den Damen erreichte Helga Strakeljahn (Düsseldorf) den 4. Platz und sicherte so ebenfalls Mannschaftsgold zusammen mit Barbara Oettinger (3.) und Isabel Dornscheid (5.).

In der Klasse 60+ war wieder einmal Emily Freund (Neuss) die dominierende Athletin und holte souverän Gold. Kurt Tohermes (Bonn) wollte es gern nachmachen, verbaselte aber das letzte Schießen und holte hinter dem Österreicher Harald Kolland Silber. Leider traten hier von den vier gemeldeten deutschen Athleten nur zwei an, so dass aus dem erhofften Mannschaftsieg nichts wurde.

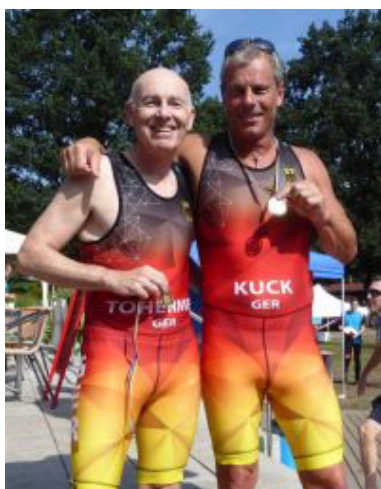


Siegerehrung der Staffel in der AK U 11 mit Hannah Dicks und Andre Kamp

Tag 1 Triathlon-Staffeln

Nachmittags gab es dann nach einem kühlenden Regenguss die Staffeln, mit vielen Medaillen für Sportler aus NRW.

Hannah Dicks und Andre Kamp holten Silber in der U11 und Lilly Ader und Moritz Adam erreichten Bronze in der Staffel im Triathlon in der U13. In der U15 holten Sarah Dicks und Mika Adam in einer super Zeit Rang fünf. Bronze in der U19 gab es für unsere Besetzung Mira Pazic mit Benjamin Hierl. Hans-Jörg Kuck startete in der Altersklasse 50 + zusammen mit Barbara Oettinger und sie holten die Goldmedaille. Emily Freund trat in der 60+ mit Kurt Tohermes an und sicherte sich souverän ebenfalls Gold.



Kurt Tohermes und Hans Jörg Kuck

Tag 2 Biathle

Tags darauf wurden die Biathle-Wettkämpfe ausgetragen, die mit den Einzelwettkämpf begannen. Achter wurde hier Andre Kamp in der U11, während Hannah Dicks (4.), Lena Dicks (12.) und Lisanne Philipp (13.) fast eine „Vereinsmeisterschaft“ auskämpften, die mit der Silbermedaille im Team belohnt wurde.

Eine Altersklasse höher schlug die weibliche „NRW-Auswahl“ mit Lilly Ader (14.), Jana Pazic (15.) und Annabelle Philipp (18.) zu und holte Bronze im Team. Moritz Adam konnte Platz 16 holen.

Noch eine Klasse höher in der U15 gab es dann zweimal Platz 14. Sowohl für Mika Adam, als auch Sarah Sarah Dicks.

Für die Teilnehmer der Klasse 50+ hieß es dann bei glühender Hitze 1200 Meter Laufen, 100 Meter Schwimmen und noch einmal 1200 Meter zu laufen.

Zusammen mit dem neuen Europameister Marcus Schattner reichte es in einem starken Feld für den Titel in der Mannschaft mit Bernd Carnietzki (7.) und Markus Schu (9.). Deutschland hatte mehr als über eine Minute Vorsprung auf die Konkurrenz aus Großbritannien und Spanien. Helge Rademacher (Wesel) konnte den 14. Platz belegen. Bei den Frauen konnte Helga Strakeljahn den fünften Platz belegen, was in der Mannschaftwertung Gold zusammen mit Elisabeth Bergmeister und Barbara Oettinger bedeutete.

Bei den Master 60+ dominierte wieder Emily Freund und Kurt Tohermes revanchierte sich mit Gold vor den Österreicher Harald Kolland für die Vortagesniederlage. Horst Bebber belegte bei seinem Come-Back gleich den vierten Platz, so dass auch die Mannschaftwertung zusammen mit Dietrich Pfeilsticker an Deutschland ging.



Moritz Adam und Lilly Ader Dietrich Pfeilsticker Horst Bebber Kurt Tohermes
(völlig erschöpft)

Tag 2 Biathle–Staffeln

Den Abschluss bildeten die Staffelwettkämpfe unter großer Anteilnahme der zahlreichen Zuschauer. Bronze holten sich in der U11 nach hartem Kampf Hannah Dicks und Andre Kamp. Ebenfalls Bronze ging überraschend Moritz Adam und Lilly Ader in der U13. Sarah Dicks und Mika Adam konnten hier einen stolzen 4. Platz in der Klasse U15 erreichen. In der U19 gab es sogar eine Goldmedaille durch Mira Pazic und Benjamin Hierl. Da wollten die Master natürlich nicht nachstehen. Barbara Oettinger und Bernd Czarnietzki kamen als dritte in der 50+ durch den Zielbogen, direkt gefolgt von der Kombination Helga Strakeljahn und Helge Rademacher.

Emily Freund und Kurt Tohermes holten erwartungsgemäß Gold im der 60+. Horst Bebber kam mit seiner britischen Partnerin Susanne Clarkson nach einer tollen Aufholjagt auf die spanische Vertretung als zweiter über die Ziellinie.



Siegerehrung der Mannschaften 60+